

# Wechsel an der Spitze der Staader Segler

Hartmut Kiessling übergibt an Reinhard Stifel – Erfolgsbilanz nach 8 Jahren

Anlässlich der Generalversammlung des Segler-Verein Staad gab es für viele Mitglieder eine Überraschung: Hartmut Kiessling kandidierte bei den Wahlen zum Vorsitzenden nicht wieder. In seinem Rückblick in einem bis auf den letzten Platz gefüllten Sitzungssaal bilanzierte Kiessling zunächst das Vereinsjahr 2009. Es war bestimmt durch vielerlei Aktivitäten wie Ansegeln nach Wallhausen, Vereinsausfahrt nach Sipplingen, sowie dem Absegeln, verbunden mit einer schon zur Tradition gewordenen Regatta in heimischem Gelände bzw. Gewässer vor Staad. Breiten Raum nahm er sich für das derzeit größte Vorhaben des Vereins, der Hafengebaggerung. Diese sollte ursprünglich zum Ende Oktober beendet sein, doch zwingt einiges Unvorhergesehenes diesen Termin zu verlängern.

Das Ergebnis seiner Amtszeiten ist für Hartmut Kiessling überaus positiv: der SVS ist gut situiert, die Verschuldung ist – trotz laufender Anschaffungen und größerer Instandhaltungsmaßnahmen – auf einem absolut verträglichen Minimum. Dies auch ein Verdienst der amtierenden Rechnungsführerin Anita Hotz, die für Ihren Rechenschaftsbericht und glasklaren Kassenführung mit viel Applaus von der Versammlung bedacht wurde. Und er hat eine aktive Jugendgruppe von etwa 60 Mitgliedern unter Leitung des rührigen Jugendleiters Ingo Burkart. Die Jugend weiterhin zu fördern, legte der scheidende Vorsitzende dem Verein besonders ans Herz.

Für die sportliche Seite im Verein konnte Hansi Ewald als Regattaleiter viele herausragende Wettfahrtergebnisse der Mitglieder in verschiedenen Bootsklassen vermelden, u.a. den 4. Rang von Günter Reisacher bei der Weltmeisterschaft der 8mR-Klasse. Vereinsmeister 2009 wurde die Familiencrew Birkle in der Zusammensetzung mit Großvater Walter, Sohn Jürgen und Enkel Benjamin. Für seine überzeugenden Leistungen bei allen durchgeführten Staader Klassenregatten, sowie als Regattaleiter bei der diesjährigen Bodenseewoche, wurde Hansi Ewald viel Lob und Anerkennung zuteil.

Bei den Teilneuwahlen zum Vorstand kandidierte Reinhard Stifel als 1. Vorsitzender. Seine Bereitschaft und sein Engagement wurde mit überzeugender Mehrheit gewürdigt. Er skizzierte seine beginnende Tätigkeit für den Verein und dessen nächste Vorhaben u.a. mit der Aussage, „das Rad nicht neu zu erfinden“, sondern die gut funktionierende Vereinsstruktur im Sinne der Vorgänger weiterzuführen und zu pflegen.

Erneut zur Wahl stellten sich Hafen- und Takelmeister Alois Schaich, schon seit 32 Jahren im Amt, sowie Schriftführer Martin Kaspar. Ihre einstimmige Wahl war begleitet von viel Applaus und Dank für ihre geleistete Tätigkeit. Jugendleiter Ingo Burkart war von der vorausgegangenen Jugendvollversammlung bereits gewählt worden, seine Bestätigung erfolgte ebenfalls einstimmig.

Für 25jährige Treue zum Verein mit der silbernen Ehrennadel konnten ausgezeichnet werden: Beate Neef-Beck, Andreas Disch, sowie Rosa Gülzow. Günter Baier, sowie Christof Heiß, in der Zeit vom 1978 bis 1981 schon 1. Vorsitzender des SVS, wurden mit der goldenen Ehrennadel für 50jährige Mitgliedschaft im SVS geehrt.

Namens der Mitglieder nahm dann Günter Reisacher in einer gekonnt formulierten Laudatio die Ehrung des scheidenden Präsidenten Kiessling vor. Er erinnerte an die vielen Projekte und Erfolge im Laufe der gemeinsamen 8-jährigen Amtszeit. Seine einzigartige Zielstrebigkeit im Engagement, sein ihm in der Sache konsequentes Durchsetzungsvermögen und seine angenehme vermittelnde Art im Umgang mit den Mitgliedern habe ihm hohes Ansehen im Verein gebracht. Die Versammlung dankte Kiessling lang anhaltend mit stehendem Applaus für die geleistete Arbeit zum Wohle des Vereins.